

Studienzentrum: Sportmedizinisches Institut der Universität Paderborn
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 60 3180

Studienarzt: Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger

Concussion im Spitzensport in Deutschland

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir möchten Dich fragen, ob Du bereit bist, an der nachfolgend beschriebenen Studie teilzunehmen.

Die Studie wird durchgeführt und organisiert durch das Sportmedizinische Institut der Universität Paderborn mit einer Finanzierung durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft.

Ob Du bei der Studie mitmachen möchtest, kannst Du zusammen mit deinen Eltern entscheiden. Die Teilnahme ist freiwillig und keiner zwingt dich zur Teilnahme. Du kannst auch einfach nein sagen. Wenn Du nicht teilnehmen möchtest oder später aufhören möchtest, entstehen Dir daraus keine Nachteile.

1. Was ist das Ziel der Studie?

Das Ziel dieser Studie ist herauszufinden, wie häufig die sportassoziierte Gehirnerschütterung (Concussion) in Deutschland im Spitzensport vorkommt. Außerdem wollen wir Verletzungsmechanismen (z.B. In welchen Situationen kommt es zur Gehirnerschütterung?), Management (z.B. Wie sehen Diagnose und Behandlung aus?) und Outcome (z.B. Welche Probleme treten auf?, Wann wurde wieder am Training/Wettkampf teilgenommen?) von sportassoziierten Gehirnerschütterungen erforschen.

Zusätzlich wollen wir untersuchen, ob es dabei Unterschiede zwischen Athletinnen und Athleten und bei paralympischen Sportlerinnen und Sportlern gibt, da gerade diese Gruppen bisher wenig untersucht wurden.

2. Was ist eine Gehirnerschütterung?

Eine Gehirnerschütterung ist eine Verletzung des Gehirns, die durch eine direkte oder indirekte Krafteinwirkung auf den Kopf entstehen kann. Im Sport kommt dies besonders häufig in Kontakt- oder Kollisionssportarten wie Fußball, Eishockey oder Basketball vor und kann z.B. durch einen Schlag gegen den Kopf oder einen Sturz auf den Boden verursacht werden.

Dadurch können Nervenfasern und Blutgefäße im Gehirn verletzt werden und das Gehirn ist daher vorübergehend nicht mehr voll leistungsfähig. Beschwerden nach einer Gehirnerschütterung können sehr unterschiedlich sein und verschiedene Bereiche betreffen. Häufig kommt es z.B. zu Kopfschmerzen, Schwindel und Gleichgewichtsproblemen oder Erinnerungs-/Konzentrationsschwierigkeiten. Es kann auch vorkommen, dass man sich erschöpft und müde oder nervös/ängstlich fühlt oder Probleme mit dem Sehen (z.B.

Verschwommensehen) hat. Die Symptome können direkt nach der Verletzung entstehen, es kann aber auch sein, dass sie erst Stunden oder Tage später auftreten.

Bei den meisten Menschen heilt eine Gehirnerschütterung folgenlos innerhalb weniger Wochen aus. Dabei ist es aber sehr wichtig, die Verletzung richtig zu erkennen und zu behandeln, um schlimmere Folgen oder langfristige Probleme zu verhindern.

3. Wie ist der Ablauf der Studie und was muss ich bei Teilnahme beachten?

Alle Informationen für diese Studie werden durch Fragebögen und/oder Interviews gesammelt. Du kannst also überall teilnehmen und es ist nicht notwendig, dass Du zu uns zum Studienzentrum kommst.

Wenn Du an der Studie teilnehmen möchtest, werden zunächst über einen Online Fragebogen allgemeine Angaben zu Dir als Person, deiner sportlichen Aktivität und der Verletzung abgefragt (z.B. Alter, Sportart, Datum der Verletzung). Diesen Fragebogen kannst Du selbstständig online, z.B. am Smartphone oder Computer ausfüllen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 5 Minuten.

Im Anschluss werden wir außerdem im Rahmen eines strukturierten Interviews weitere Informationen in Bezug auf Deine Gehirnerschütterung erfragen. Dazu wird dich ein Mitglied des Studienteams für ein persönliches Gespräch kontaktieren. Das Gespräch wird telefonisch oder per Videotelefonat durchgeführt und wird ca. 20-30 Minuten dauern.

Dabei werden Fragen zu den folgenden Bereichen gestellt:

- Allgemeine Informationen, Daten zur Athletin/zum Athleten, zur sportlichen Aktivität sowie der persönlichen Vorgeschichte (z.B. Was ist Deine Hauptsportart?, In welchem Kader bist Du?, Hast du Vorerkrankungen?)
- Angaben zum Trauma und Unfallhergang (z.B. Wann war die Verletzung?, In welcher Situation ist die Gehirnerschütterung aufgetreten?)
- Klinische Präsentation, Diagnostik, Management und Therapie (z.B. Wer hat die Diagnose gestellt?, Welche Tests wurden durchgeführt?, Welche Symptome hast Du?)

Danach bekommst Du circa drei Monate nach dem Unfall einen weiteren Follow-Up Fragebogen zugeschickt. Dabei werden weitere Informationen zum Verlauf erfragt (z.B. Wann hast Du wieder am Training/Wettkampf teilgenommen?, Hast Du noch Probleme/Symptome?, Warst Du seit der Gehirnerschütterung verletzt?). Den Fragebogen kannst Du selbstständig online ausfüllen, der Zeitaufwand beträgt ca. 5 Minuten. Solltest Du nach drei Monaten noch Probleme haben, wird eine weitere Follow-Up Befragung ca. 9-12 Monate nach dem Unfall durchgeführt.

4. Wer kann an dieser Studie teilnehmen?

An dieser Studie können Athletinnen und Athleten mit diagnostizierter Gehirnerschütterung/Concussion oder Schädelhirntrauma jeglichen Schweregrades teilnehmen. Dabei muss eine ärztliche Diagnose vorliegen.

Du kannst leider nicht teilnehmen, wenn Du keinen Leistungs-/Wettkampfsport betreibst oder keine Kommunikation auf Deutsch oder Englisch möglich ist.

5. Kann meine Teilnahme an der Studie vorzeitig beendet werden?

Weil Du freiwillig an der Studie teilnimmst, kannst Du auch jederzeit aufhören. Wenn Du deine Teilnahme beenden möchtest, musst Du uns keinen Grund dafür nennen und Dir entstehen daraus keine Nachteile.

6. An wen wende ich mich bei Fragen?

Wenn Du Fragen hast oder weitere Informationen benötigst, kannst Du dich gerne jederzeit an ein Mitglied des Studienteams wenden. Wir beantworten alle Deine Fragen sehr gerne. Wende dich dazu an:

Nele Weike
Sportmedizinisches Institut
Universität Paderborn
E-Mail: n.weike@sportmed.uni-paderborn.de
Telefon: 05251 603183

Studienzentrum: Sportmedizinisches Institut der Universität Paderborn
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 60 3180
Studienarzt: Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger

Concussion im Spitzensport in Deutschland

Einwilligungserklärung

.....
Vorname

.....
Nachname

Geburtsdatum

Ich habe den Text der Patienteninformation inkl. der datenschutzrechtlichen Aufklärung gelesen und verstanden. Bei Fragen habe ich das Studienpersonal kontaktiert und hatte die Gelegenheit, mit dem Studienplan über die Durchführung der Studie zu sprechen. Alle meine Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

Ich weiß, dass ich jederzeit und ohne Angabe von Gründen meine Einwilligung zur Teilnahme an der Studie zurückziehen kann (mündlich oder schriftlich), ohne dass mir daraus Nachteile entstehen.

Hiermit willige ich freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein. Über die Folgen eines Widerrufs der datenschutzrechtlichen Einwilligung bin ich aufgeklärt worden.

Ich erkläre mich bereit, an der Studie freiwillig teilzunehmen.

- Ja
 Nein